



Hadern Guter Mann

Best-Nr.	INTR001HDR
Barcode	4170000033783
VÖ-Datum	24.06.2022
Label	Intertune Records (LC-99999)
Stil	World Music / Folk / Singer/Songwriter

Michael ‚Endverbraucher‘ Schren: Gesang, Gitarre, Bouzouki Katrin Bobek: Gesang, Mandoline, Ukulele Eugen Mondbasis: Gesang, Gitarre, E-Gitarre, Bouzouki Fernando Gschwendtner: Kontrabass Floh Dérangé: Gesang, Bodhrán, Hamgam Anna ‚Doc‘ Martin: Gesang, Akkordeon Elena Rakete: Schlagzeug

Über das Album

Haderns Debut-Album „Guter Mann“ begann mit einem Sozial-Experiment: Kann man erwachsene Musiker zu einer Band zusammenschweißen? Das Ergebnis: Ja, es geht. Allerdings nur, wenn man es ernst meint mit den Details. Um jede Textzeile, jeden Akkordwechsel wurde gerungen. Nahezu die Hälfte der geschriebenen Stücke schaffte es nicht in den Aufnahme-Himmel.

Inhaltlich ging es den Songwritern Michael ‚Endverbraucher‘ Schrenk und Eugen Mondbasis um eine altersgerechte Themenwelt. Letztgenannter hatte zudem bislang keine Erfahrung mit deutschsprachigen Texten und so war das Credo Realitätsbezug ein ständiger Begleiter. Musikalisch war der Entwicklungsprozess dagegen umso experimenteller. Eine Kapelle im Findungsprozess ist nichts für schwache Nerven. Hatten die Mitglieder der Moonband, Katrin Bobek (Mandoline) und Eugen Mondbasis (Gitarre) und ihr langjähriger Produzent Martin M. Hermann, noch so etwas wie ein musikalisches Einvernehmen, so wurde dieses von Florian Dérangé (Bodhrán), Fernando Gschwendter (Bass) und Anna ‚Doc‘ Martin (Akkordeon) gründlich zerlegt. Was hier nämlich mitkommt, sind traditionelle irische Tunes, Punk, Gypsy-Swing und bayrische Stubenmusik. Und dennoch wurden alle diese Zutaten zu einem eindeutigen Geschmack verbacken: Nennen wir es mal „Gassen-Folk“.

Aufgenommen wurde das Album von Martin M. Hermann, größtenteils live, in der tschechischen Enklave. Dieser Ort eignet sich hervorragend, um an den klanglichen Details zu arbeiten. Hier sollte es offen und groß wie ein Kirchenchor klingen, dort kompakt und intensiv wie eine Session-Band am Lagerfeuer. Eine dumpfe Bodhrán und ein knackiger Kontrabass, „Pink Panther“ und „Stille Nacht“, trockene Gitarren und schwebende Mandolinen-Riffs, eingewickelt in ein flächiges Akkordeon und weite Gesänge: Ein Sound, den es auf Deutsch, vor allem aus dem Süden, bislang nicht gab.

Liner Notes

1. Geister 3:44

Ein guter Mann, dem das Leben recht schwer fällt.

2. Gewissen 2:13

Über die Angst vor dem, was nicht gesagt wird.

3. Für immer 4:33

Wo man sein könnte, wenn da nicht das Leben wäre.

4. Dort wo der Pfeffer wächst 4:42

Auf dem Backpack-Trip kommt auch der Lebens-Rucksack mit.

5. Auf Socken 3:46

Vorsicht, wenn der Partner vorschlägt, man könnte zusammen ziehen.

6. Alles schwebt 4:43

Auch wenn das Universum nicht antwortet – man kann immer Walzer tanzen.

7. Deadline 2:51

Prokrastination, wenn der Frühling kommt.

8. Das geht vorbei 4:16

Wenn der Leidensdruck zu groß wird.

9. Bier am Morgen 3:22

Ein Instrumental-Tune aus der Reihe „Alkoholika zu bestimmten Tageszeiten“.

Über die Band

Hadern (1. Verb: „streiten“, „aufbegehren“, 2. Subst., Mundart: „Lumpen“) ist eine deutschsprachige Sänger/Liederschreiber-Kapelle mit Nähe zur anglo-sächsischen Folk-Musik.

Sänger Michael ‚Endverbraucher‘ Schrenk kehrte 2017 von einem langjährigen Berlinaufenthalt nach München zurück – im Gepäck einen Stapel deutschsprachiger Lieder. Seine alten Freunde von The Moonband unterstützten ihn musikalisch dabei, diese auf Open-Stages und kleineren Konzerten zu präsentieren, letztlich aufzunehmen und zu veröffentlichen. So entstand im Frühjahr 2018 die Single/EP und das Video „High Performer“.

Bei einer Irish-Folk-Session lernte Schrenk die beiden Musiker Florian Dérangé (Bodhrán, Gesang) und Fernando Gschwendtner (Kontrabass) kennen, die sich Ende 2018 anschlossen und schließlich, mit Anna ‚Doc‘ Martin (Akkordeon, Gesang), Katrin Bobek (Mandoline, Gesang) und Eugen Mondbasis (Gitarre, Bouzouki, Gesang) von The Moonband, die vorläufige Besetzung bildeten. Schrenk und Mondbasis erweiterten gemeinsam das lyrische Repertoire und so entstand in den Jahren 2019-2021, in Zusammenarbeit mit dem Produzenten Martin M. Hermann, das Debut-Album „Guter Mann“. Im Sommer 2021 stieß Elena Rakete (ebenfalls von The Moonband) als Schlagzeugin zur Gruppe.

Musiker

Anna ‚Doc‘ Martin	Gesang, Akkordeon
Elena Rakete	Schlagzeug
Eugen Mondbasis	Gesang, Gitarre, E-Gitarre, Bouzouki
Fernando Gschwendtner	Kontrabass
Floh Dérangé	Gesang, Bodhrán, Hamgam
Katrin Bobek	Gesang, Mandoline, Ukulele
Michael ‚Endverbraucher‘ Schren	Gesang, Gitarre, Bouzouki

Martin M. Hermann

Martin M. Hermann

Michael Heilrath/Bereich 03

Anna-Lena Zintel

Eugen Kern-Emden

Michael Schrenk

Tracklist

1.	Geister	03:43
	M: Eugen Kern-Emden T: Eugen Kern-Emden/Michael Schrenk	
2.	Gewissen	02:13
	M: Eugen Kern-Emden/Michael Schrenk T: Michael Schrenk	
3.	Für immer	04:33
	M: Eugen Kern-Emden T: Eugen Kern-Emden/Michael Schrenk	
4.	Dort wo der Pfeffer wächst	04:42
	M: Eugen Kern-Emden T: Eugen Kern-Emden/Michael Schrenk/Katrin Bobek	
5.	Auf Socken durch Berlin	03:46
	M: Eugen Kern-Emden/Michael Schrenk T: Eugen Kern-Emden/Michael Schrenk	
6.	Alles Schwebt	03:43
	M: Eugen Kern-Emden T: Eugen Kern-Emden/Michael Schrenk	
7.	Deadline	02:51
	M: Eugen Kern-Emden/Michael Schrenk T: Eugen Kern-Emden/Michael Schrenk	
8.	Das geht vorbei	04:15
	M: Eugen Kern-Emden T: Eugen Kern-Emden	
9.	Bier am Morgen	03:22
	M: Michael Schrenk	